

Tourismusbarometer stellt Benchmark-Wissen auch in Zeiten der Krise zur Verfügung



Berlin. Wann die Zeit nach der Corona-Krise beginne und das öffentliche Leben, die Freizeitgestaltung und das Reisen wieder möglich sind, ist offen. „Genau deshalb,“ so der Geschäftsführende Präsident des OSV, Dr. Michael Ermrich, „setzt der OSV das Sparkassen-Tourismusbarometer dafür ein, wofür es bekannt ist und in der Branche, in der Politik sowie bei den Sparkassen und ihren kommunalen Trägern geschätzt wird: Es bietet Orientierung anhand von belastbaren Daten und wissenschaftlich fundierten Einschätzungen.“ Die Berechnungen dazu führt in gewohnt wissenschaftlicher Qualität die renommierte dwif-Consulting GmbH durch. Einige Stichworte:

- Betriebe und Einrichtungen brauchen jetzt Hilfe
- 2,6 Milliarden Euro Verlust in ostdeutschen Destinationen
- 1,3 Milliarden Euro Umsatzausfall im Übernachtungstourismus

Den kompletten Kurzbericht mit der Corona-Sonderanalyse und Zahlen sowie weitere Informationen zum Sparkassen-Tourismusbarometer finden Sie im Internet unter: <https://osv-online.de/verband/fachbereiche/tourismus/data-to-go/>